

Jagdgenossenschaft Fridolfing

Merkblatt für Bewegungsjagden



Um den Erfolg der Jagd zu sichern und allen Teilnehmern ein unfallfreies Jagderlebnis zu bereiten, gelten bei allen Bewegungsjagden folgende Regeln:

Vor der Jagd:

- Dem Jagdleiter ist ein **gültiger Jagdschein** vorzuzeigen!
- Jeder Schütze ist **selbst** für seinen Schuss verantwortlich!
- Es gilt die UVV-Jagd! **Warnweste ist Pflicht!**
- Den **Anweisungen des Anstellers** ist **Folge** zu leisten!
- Freigabe von Wild erfolgt durch den Jagdleiter, **jedoch immer unter Berücksichtigung geltender Jagdzeiten!**
- **Flintenlaufgeschosse** sind **nicht zulässig!**
- **Waffen** sind in Gegenwart anderer Personen **mit dem Lauf nach oben, vollständig entladen und mit offenem Verschluss** zu tragen!

- Erst wenn der Stand eingenommen ist und der **Schütze sich vergewissert** hat, dass eine **sichere Schussabgabe gewährleistet** ist, darf geladen und geschossen werden

Während der Jagd:

- Bevor eine jagdliche Einrichtung bestiegen wird, ist ihre Sicherheit zu prüfen.
- Der zugewiesene **Stand** darf **unter keinen Umständen** während der Jagd **verlassen** werden!
- Es muss ein **geeigneter Kugelfang** vorhanden sein! Als Kugelfang zählt **nur der gewachsene Boden!**
- **Beachten Sie die Witterungsverhältnisse (Frost / gefrorener Boden)**
- Bei Bewegungsjagden gelten die: "**Grundsätze zur Bewegungsjagd**" (LWF 11/2002, Hans-Ulrich Sinner)
- Solange sich **an der Jagd unbeteiligte Personen** im Jagdbereich aufhalten (Holzarbeiter, Schwammerlsucher), gilt „**Hahn in Ruh**“!
- Es darf **nur auf stehendes oder ziehendes Wild geschossen** werden!
- Achten Sie auf einen **waidgerechten Schuss!**
- Niemand darf einen Schuss abgeben, bevor er das betreffende Stück Wild nicht **eindeutig** angesprochen (erkannt) hat!
- Erkennbar **krankes Wild** ist aus Tierschutzgründen **vorrangig zu erlegen!**

- Jungtiere **müssen immer zuerst** erlegt werden, **führende Stücke** sind zu **schonen!** Es gilt der Grundsatz „**Jung vor Alt**“
- **Notieren Sie alle Schüsse und jeden Anblick** auf dem beigefügten Standzettel!
- Die Jagd **endet** zur vereinbarten **Uhrzeit!** **Danach dürfen nur noch Fangschüsse** abgegeben!

Nach der Jagd:

- Nach dem Verlassen des Standes ist **jeder abgegebene Schuss (auch Fehlschuss)** mit Farbband deutlich zu **markieren!**
- **Nachsuchen müssen unverzüglich dem Ansteller gemeldet und mit ihm abgestimmt werden!** (Geeignete Nachsuchengespanne sind vorhanden)
- Die **ausgefüllte Standkarte** ist beim Jagdleiter nach der Jagd **abzugeben!**

Versorgung von Wild:

- Wild ist ein hochwertiges Lebensmittel, daher ist das **gültige Lebensmittelhygienerecht** ist durch den Jäger als "Kundige Person" **strikt einzuhalten!**
- Aufgebrochen wird **nur nach Anweisung** durch den Jagdleiter
- Das erlegte Wild ist **unverzüglich** nach Beendigung der Jagd an den vereinbarten Sammelplatz anzuliefern

gez. Joachim Käs
Jagdvorsteher